Bitkom e.V. | Presseinformation

Deutsche horten 195 Millionen Alt-Handys – aber die Zahl sinkt

- **2022 waren es noch 210 Mio. Geräte**
- **Die Hälfte hat 3 oder mehr ungenutzte Handys und Smartphones zu Hause liegen**
- **Bitkom gibt Tipps zur Entsorgung**

Berlin, 02. April 2025 - In der Schublade, im Schrank oder im Keller im Karton: Die Menschen in Deutschland bewahren aktuell rund 195 Millionen ausrangierte Handys und Smartphones bei sich zu Hause auf. Das hat der Digitalverband Bitkom auf Basis einer repräsentativen Befragung von 1.004 Personen in Deutschland ab 16 Jahren errechnet. Die Befragung wurde im Februar und März 2025 durchgeführt. Damit ist die Menge an ungenutzten Alt-Geräten noch immer riesig, geht im Vergleich zu den Vorjahren jedoch erstmals leicht zurück: Ende 2022 belief sich die Zahl noch auf 210 Millionen alte Handys und Smartphones, 2021 waren es rund 206 Millionen und 2020 noch 199 Millionen. „In deutschen Haushalten lagert ein riesiger Rohstoffschatz. Smartphones enthalten Gold, Silber oder Seltene Erden, die wiederverwendet werden könnten. Statt sie ungenutzt liegen zu lassen, sollten alte Geräte weitergegeben oder fachgerecht entsorgt werden“, sagt Bitkom-Hauptgeschäftsführer Dr. Bernhard Rohleder. „So lassen sich wertvolle Ressourcen schonen, Elektroschrott vermeiden und die Umwelt schützen. Jedes zurück- oder weitergegebene Gerät zählt.“ Insgesamt besitzen 89 Prozent der Deutschen ab 16 Jahren wenigstens ein ungenutztes Handy oder Smartphone, das sind 61 Millionen Menschen. 54 Prozent horten sogar drei oder mehr ungenutzte Mobilgeräte.

Grundsätzlich ist die Bereitschaft zur Trennung vom Alt-Handy zuletzt angestiegen. In einer Bitkom-Befragung unter 1.005 Personen ab 16 Jahren, die im Herbst 2024 durchgeführt wurde, geben 21 Prozent an, in den zurückliegenden 12 Monaten mindestens ein Handy oder Smartphone verkauft, verschenkt oder entsorgt zu haben, ein leichtes Plus von 4 Prozentpunkten gegenüber 2022. Die meisten aus dieser Gruppe (39 Prozent) haben ein Alt-Handy weiterverkauft, beispielsweise an eine Privatperson oder einen Händler. 26 Prozent haben das Gerät beim Elektronikmarkt oder im Laden zurückgegeben und 10 Prozent konnten ihr altes Handy oder Smartphone beim Kauf eines Neugeräts in Zahlung geben. Seltener sind die Entsorgung beim kommunalen Recyclinghof (8 Prozent) oder das Verschenken (7 Prozent) alter Geräte. Immerhin 6 Prozent haben ein altes Smartphone an einen Anbieter für Refurbished-IT verkauft, der die Geräte professionell aufbereitet und weiterverkauft. Rohleder: „Viele ausrangierte Smartphones sind voll funktionsfähig und lassen sich aufbereiten und weiternutzen.“

Bitkom-Tipps zur Entsorgung von Alt-Geräten:

- **Entsorgung über kommunale Sammelstellen / Recyclinghöfe**
  Alte oder defekte IT-Geräte dürfen nicht in den Hausmüll geworfen werden. Sie können wie alle anderen Elektrogeräte auch in den kommunalen Abfallsammelstellen abgegeben werden.
- **Entsorgung über Mobilfunkbetreiber und Händler**
  Alle Hersteller sowie die großen Mobilfunkunternehmen und der Handel nehmen alte Smartphones zurück. Diese werden am besten direkt vor Ort in den Geschäften abgegeben. Auch bei Online-Händlern können Alt-Geräte zurückgesandt werden. Auch große Supermärkte und Discounter nehmen Alt-Geräte zur Entsorgung an.
- **Abgabe an Anbieter von Refurbished-IT**
  Eine steigende Anzahl an Unternehmen hat sich auf die Wiederaufbereitung und den Weiterverkauf gebrauchter Smartphones, Tablets und anderer Klein-IT spezialisiert. Über Online-Formulare lässt sich der Ankaufswert bereits vorab berechnen.
- **Spenden oder verschenken**
  Ausrangierte Smartphones können auch an wohltätige Organisationen gespendet werden. Funktionsfähige Geräte werden dann an bedürftige Menschen oder soziale Einrichtungen

weitergegeben. Andere Organisationen fokussieren sich auf die Wiederaufbereitung. Die Erlöse kommen dann beispielsweise dem Natur- und Umweltschutz zugute.

- **Wichtig: Löschung privater Daten**
  Vor der Weiter- oder Rückgabe alter Handys sollten private und alle weiteren Daten unbedingt gelöscht werden, darunter etwa das Adressbuch, Log-Ins, Passwörter, Online-Banking-Zugänge oder auch Fotos und Videoclips. Am einfachsten ist es, alle Nutzerdaten des Telefons über entsprechende Funktionen („Zurücksetzen des Gerätes“ bzw. „Werkseinstellungen“) komplett zu löschen und mit speziellen Apps/ Software zu überschreiben. Wichtig: Falls noch vorhanden, die SD-Karte nicht vergessen! Vor dem Verkauf oder der Weitergabe diese am besten entfernen oder mit speziellen Tools überschreiben. Und auch die SIM-Karte nicht vergessen: Entfernen oder dreimal sowohl die PIN als auch den PUK falsch eingeben, um sie unbrauchbar zu machen.

Kontakt

Nina Paulsen
Pressesprecherin
Telefon: +493027576168
E-Mail: n.paulsen@bitkom.org
Download Pressefoto

Leonie Kahl
Manager Nachhaltigkeit & Umwelt
Nachricht senden

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben sind zwei Umfragen, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dazu wurden 1.005 bzw. 1.004 Personen in Deutschland ab 16 Jahren telefonisch befragt. Die Befragungen fanden im Zeitraum von KW 37 bis KW 41 2024 bzw. KW 7 bis KW 10 2025 statt. Die Umfragen sind repräsentativ. Die Fragestellung lautete: Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten eines der folgenden IT-Geräte entsorgt, verkauft oder verschenkt - dabei ist nicht wichtig, ob das Gerät noch funktionsfähig oder defekt war?, Sie sagten, Sie haben ein Smartphone bzw. ein herkömmliches Handy entsorgt, verkauft oder verschenkt. Was genau haben Sie damit gemacht?, Wie viele ausrangierte Handys bzw. Smartphones, die Sie einmal persönlich genutzt haben und jetzt nicht mehr verwenden, haben Sie ungenutzt zuhause liegen?

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Deutsche-horten-195-Millionen-Alt-Handys-Zahl-sinkt***